



25 Jahre Monitoring Tagebau Garzweiler II Symposium

Tagung und Exkursionen am 26. und 27. Juni 2025

Anmeldung bis 16.05.2025

- Symposium
- Exkursion 1 oder Exkursion 2 *
- gemeinsames Abendprogramm *
(Selbstzahler, nur 26. Juni)

* jeweils auf 40 Personen begrenzt



Anmeldung und
weitere Informationen
» gamo.ahu.de/symposium

Veranstaltungsort

Haus Erholung

Johann-Peter-Boelling-Platz 1 **
41061 Mönchengladbach

** Adressierung für ältere Navigationsgeräte:
Abteistr. 11

Weitere Informationen zur Anreise und
zu den Parkmöglichkeiten unter:

Haus Erholung



Routenplaner



Monitoring Tagebau Garzweiler II

Auch nach dem baldigen Ende der Braunkohlegewinnung im Tagebau Garzweiler II wird die Fortführung des Monitorings der wasserwirtschaftlichen und ökologischen Belange eine hohe Bedeutung haben. Die Hauptaufgabe des Monitorings ist die Überwachung der umfangreichen und langfristigen Maßnahmen, die zur Vermeidung und Kompensation von Auswirkungen auf den Wasser- und Naturhaushalt durchgeführt werden.

Bereits seit 25 Jahren überwacht das bestehende Monitoringprogramm die Einhaltung der Umweltziele des Braunkohlenplans Garzweiler II und wird dabei vor immer neue Herausforderungen gestellt. Ein guter Zeitpunkt für einen Rückblick und einen Ausblick. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Programm

Das Tagungsbüro ist ab 8.30 Uhr geöffnet.

TAG 1

Donnerstag, 26.06.2025 – Tagung

9:30 Uhr	Grußworte Stefan Götz (Vorsitzender Braunkohlenausschuss) Felix Heinrichs (Oberbürgermeister Stadt Mönchengladbach) Dr. Andreas Coenen (Landrat des Kreises Viersen)
10:00 Uhr	Aufgaben und Struktur des Monitoring Garzweiler MUNV / ahu GmbH
10:30 Uhr	Erfahrungen im wasserwirtschaftlichen Monitoring Erftverband
11:00 Uhr	Kaffeepause
11:30 Uhr	Ende des Tagebaus und Anfang der Umgestaltung - Wasserwirtschaft als Grundlage für die Zukunft des Reviers Oliver Krischer, Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW
11:45 Uhr	Geschichte des Monitorings und seine Bedeutung aus Sicht der Region Stadt Mönchengladbach / Kreis Viersen
12:10 Uhr	Feuchtgebiete im Nordraum LANUV / Erftverband
12:35 Uhr	Monitoring und wasserrechtliche Verfahren BR Arnsberg
13:00 Uhr	Mittagspause / Postersession im Raum St. Vith
14:30 Uhr	Monitoring im Wandel LANUV
14:55 Uhr	Tagebauseen und Rheinwassertransportleitung RWE Power AG
15:20 Uhr	Langfristige Sicherung der Wasserversorgung für den Nordraum Erftverband
15:45 Uhr	Artenvielfalt in neuen Landschaften RWE Power AG (Forschungsstelle Rekultivierung)
16:10 Uhr	Ausklang
	im Anschluss: Postersession im Raum St. Vith
ab 17.30 Uhr	Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen (nur nach vorheriger Anmeldung)

TAG 2

Freitag, 27.06.2025 – Exkursionen

jeweils 9:00 bis 14:30 Uhr	Exkursion 1 Wasserwirtschaft und Tagebau mit Besuch des Tagebaus <ul style="list-style-type: none">• Tagebau Garzweiler / Bandsammelpunkt / Abraunkalkung• Fahrt zum Bagger (witterungsabhängig)• Tagebau Rekultivierung / Artenschutz• Wasserwerk (Aufbereitung des Infiltrationswassers)• Infiltrationsanlagen
	Exkursion 2 Wasserwirtschaft und Feuchtgebiete <ul style="list-style-type: none">• Aussichtspunkt Tagebau Garzweiler II• Wasserwerk (Aufbereitung des Infiltrationswassers)• Direkteinleitungen in Oberflächengewässer• Infiltrationsanlagen• Ziel 1- und Ziel 2-Feuchtgebiete in Mönchengladbach und im Kreis Viersen
	Hinweise: Startpunkt der beiden Busexkursionen ist das „Haus Erholung“ um 9:00 Uhr, das Ende der Exkursionen ist am Startpunkt. Es wird wetterfeste Bekleidung und festes Schuhwerk empfohlen. Ein Lunchpaket wird gestellt. Die Teilnehmerzahl bei den Exkursionen ist jeweils auf 40 Personen begrenzt – bitte verbindlich bis zum 16.05.2025 anmelden.

Veranstalter

Stadt Mönchengladbach und Kreis Viersen

unter der Schirmherrschaft von